

- 8 (9) Oberseite einfarbig, Antennen einfarbig, Membran ungefleckt, Schenkel fast unpunktirt, Schiene mit sehr kleinen schwarzen Punkten und mit schwarzen Borsten. 2. Antennenglied so lang wie der Kopf hinten einschliesslich der Augen breit. — Südrussland, Turkestan.
brevicornis Reut. 1879.
- 9 (8) Oberseite meist mit rauchfarbenen bis gelblichbraunen, unscharf begrenzten Flecken. Schenkel mit wenigen grösseren schwarzen Punkten. 1. Antennenglied meist mit einem Doppelpunkt an der Spitze, 2. Glied bisweilen mit einem Punkt oder Ring an der Basis. Membran u.a. mit zwei etwas gekrümmten, durch einen Längsstrich verbundenen dunklen Strichen am Seitenrand. 2. Antennenglied ein wenig länger als der Kopf hinten breit. — Kanarische Inseln, Südeuropa, Nordafrika, Kaukasien, Turkestan.
onustus (Fieb.) 1861 (Abb. 33 e).
- 10 (7) Gelblichweiss, Pronotum mit Ausnahme des vordersten Teils, Schildchen und Flügeldecken mit Ausnahme der Membran mit kleinen runden, zerstreut liegenden schwarzbraunen Punkten. Oberseite mit recht langen weissen, schwach gekrümmten und nach hinten gerichteten Haaren.
halophilus n. sp.

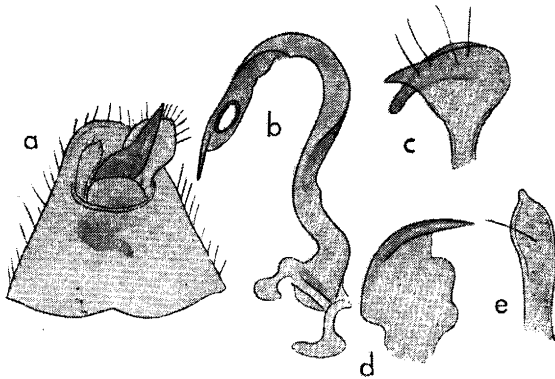


Abb. 32. *Atomoscelis halophilus* n. sp. a Genitalkapsel des ♂ von oben. — b Spitze der Vesica, c linker Paramer, d Theca, e rechter Paramer.

A. halophilus n. sp. (Abb. 32 a–e, 33 a)

Kopf einfarbig hell, beim ♂ ist der Scheitel nicht ganz doppelt so breit wie ein Auge, beim ♀ ist er $2\frac{1}{4}$ mal so breit. Antennen hell, 1. Glied auf der Innenseite nahe der Spitze mit einem schwarzen Doppelpunkt, 2. Glied mehrfach mit einem Punkt oder Ring nahe der Basis. Die Antennenglieder verhalten sich in bezug auf ihre Länge zueinander wie die Zahlen 3 : 12 : 9 : 4. 2. Glied kürzer als das Kopf hinten breit.

Die Punkte auf dem Pronotum bilden zwei Reihen mit je 12–15 Punkten, eine am Hinterrand und eine gleich hinter der Mitte. Die Punkte auf den Flügeldecken sind etwas grösser als die des Pronotum und sind bei allen untersuchten Exemplaren vorhanden. Am Seitenrand stehen die Punkte etwas dichter und meist zu zweien beisammen. Auf dem Clavus gibt es ihrer im ganzen etwa 15, auf der Coriumfläche stehen sie ungefähr eben so dicht wie auf dem Clavus; in den inneren Teilen der Flügeldecken sind die Punkte spärlicher. Am Innenwinkel liegen jedoch 3–4 Punkte. An der Membrannaht liegen 3–4 längliche Flecken, die Cuneusspitze